



- Fraktionen im Rat der Stadt Lohmar -

CDU- und FDP-Fraktion Lohmar □ Rathausstr. 4 □ 53797 Lohmar

Frau Bürgermeisterin
Claudia Wieja
Rathausstraße 4
53797 Lohmar

Lohmar, den 12.02.2021

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Wieja,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 24.02.2021 zu setzen:

Langfristige Konsolidierung des Haushaltes

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt in seiner Budgetierung der Ämter jeweils eine Kürzung von 10 % der Aufwendungen/Auszahlungen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung vorzunehmen.

Zusätzlich soll ein „Arbeitskreis Konsolidierung“ aus jeweils einem Vertreter jeder Fraktion im Stadtrat und der Verwaltung gebildet werden. Ziel des „Arbeitskreises Konsolidierung“ ist es, die hinter den Haushaltsansätzen stehenden Themen der Aufgabenwahrnehmung und Leistungsstandards zu diskutieren und Vorschläge für effizientere bzw. kostengünstigere Aufgabenerledigungen zu erarbeiten, dazu gehört auch das Themenfeld der interkommunalen Zusammenarbeit. Besonderes Feingefühl sollte auf den Bereichen Bildung, Kultur und Sport liegen. Zudem sollen alle Investitionen über 500.000 € noch einmal intensiv betrachtet werden, um auch hier ggf. Einsparpotenzial zu heben. Die entsprechenden Sachstände zur Budgeteinhaltung der Ämter werden dem AK vorgelegt. Der AK berichtet dem Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss. Der Abschlussbericht soll dem Ausschuss Ende 2021 / Anfang 2022 vorgelegt werden.

Begründung:

Die Haushaltsentwicklungen nehmen in Lohmar erschreckende Maßstäbe an, beschleunigt durch die Corona-Krise und dem einhergehenden Einbruch von Steuereinnahmen und zunehmenden Aufwendungen. So beläuft sich das Gesamtdefizit bis 2024 auf ca. 9,3 Mio. Euro. Auch der Schuldenberg steigt auf ein gigantisches Volumen von ca. 127 Mio. Euro an. Die langfristige Haushaltskonsolidierung muss in der Lohmarer Politik und in der Lohmarer Verwaltung an Priorität gewinnen. Bei einem Haushaltsvolumen von ca. 87 Mio. Euro leistet sich die Stadt Lohmar nur ca. 2,75 Mio. Euro (ca. 3 %) an freiwilligen Leistungen. Selbst die Streichung aller freiwilligen Leistungen - was wir nicht wollen - würde das im Haushaltsplan für 2021 mit ca. 2,1 Mio. Euro und 2022 mit ca. 2,5 Mio. Euro ausgewiesene Defizit nur knapp decken. Dies zeigt, dass großes Einsparpotential nur bei den freiwilligen Leistungen nicht mehr gewonnen werden kann. Um weiteres Einsparpotential zu heben, müssen daher auch in der Verwaltung Ersparnisse erfolgen. Bei einer 10%igen Ersparnis wären dies ca.

Rathausstr. 4, 53797 Lohmar, Tel.: 0 22 46 / 168673 o. 0 22 46 / 15-131; Fax 0 22 46 / 168675; info@cdu-lohmar.de

Geschäftsführung: Florian Schröder, Zum Friedenskreuz 20, 53797 Lohmar, Tel.: 01512/1507935, florian.schroeder@cdu-lohmar.de

620.000 Euro, was die geplante Grundsteuer-B Erhöhung in 2022 zu 70 % decken und nahezu überflüssig machen würde. Wie unser Kämmerer sagte: „In der Pandemie muss man entlasten statt belasten“ – dies gilt auch und gerade für unsere Unternehmen und für unsere Bürgerinnen und Bürger und deshalb sind Steuererhöhungen zu vermeiden.

Auch bei den Investitionssummen erreichen wir in Lohmar neue Spitzenwerte. Im Jahr 2019/2020 wurden jährlich ca. 10-11 Mio. Euro investiert. In den Jahren 2021/2022 steigen die Investitionen sprunghaft auf 23,5 Mio. Euro in 2021 und auf 26,5 Mio. Euro in 2022 an. Unter anderem für den Neubau der Grundschule Birk, Smart Citys, Entwicklung am Forum Wahlscheid oder Dienstfahrzeuge für den Bauhof usw.. Diese Projekte sollten eng begleitet werden, um ggf. weiteres Einsparpotenzial zu heben.

Auf die Kürzung muss eine entsprechende Aufgabenkritik folgen und deshalb muss sie von der Politik aktiv begleitet werden. Für die entsprechende Begleitung ist die Einrichtung eines „Arbeitskreises Konsolidierung“ sinnvoll. Nur wenn gemeinsam das Thema Konsolidierung vertrauensvoll und konsequent angegangen wird und die Vorschläge einvernehmlich dem Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss mitgeteilt werden müssen, besteht die Chance auf Umsetzung der Vorschläge auf einer breiten Basis. Dies bedingt den politischen Konsens, dass keine Fraktion das Wissen aus dem Arbeitskreis nutzt, um alleinige Anträge zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen,

für die **CDU-Fraktion**



Tim Salgert
Fraktionsvorsitzender

gez.

Florian Schröder
Fraktionsgeschäftsführer

gez.

Guido Koch
Ratsmitglied

für die **FDP-Fraktion**

gez.

Bernhard Riegler
Fraktionsvorsitzender

gez.

Norbert Kicinski
Ratsmitglied